

150/0074/2022

Sachbearbeiter: Abteilung 150  
Natalie Frank  
Az:  
Datum: 09.03.2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport	15.03.2022	Kenntnisnahme	TOP 6
Magistrat	15.03.2022	Kenntnisnahme	

## Sportstättenkonzept - aktueller Stand

### Inhalt der Mitteilung

#### **Sportstättenkonzept: aktueller Stand**

Nachdem das Planungsinstitut ikps in der vergangenen Sitzung vom 10. Januar seinen Abschlussbericht mit Zielen und Empfehlungen für die Weiterentwicklung der hiesigen Sportstätten vorgestellt hatte, sprachen sich die Ausschussmitglieder für eine zügige Umsetzung erster Maßnahmen aus.

#### Transparente Darstellung Belegungspläne / Vereinfachte Buchung

Inzwischen hat die Verwaltung Gespräche mit CS200 geführt, dem Anbieter des CAFM-Sportstättenmanagementsystems „PitSport“. „PitSport“ wird bereits für das Belegungsmanagement der städtischen Liegenschaften und der Kreishallen eingesetzt. Nach Informationen des Unternehmens ist die Online-Darstellung von Belegungsplänen sowie eine vereinfachte Buchungsanfrage über ein standardisiertes E-Mail-Formular technisch möglich und innerhalb von wenigen Monaten umsetzbar. Auch ließe sich in einem zweiten Schritt eine Direkt-Buchungsmöglichkeit im Belegungsplan selbst realisieren. Interessierte könnten dann freie Zeiten direkt im Belegungsplan anklicken und nach der Freigabe durch städtische Mitarbeitende buchen. Aktuell laufen weitere Gespräche zwischen CS200 und dem Webhosting-Partner der Stadt.

#### Erstellung von Hallenbelegungskriterien

Um eine bedarfsgerechte und effiziente Auslastung der verfügbaren Hallen und Räume zu erzielen, wird aktuell eine Prioritätsliste zu deren Nutzung erstellt, die etwa Sportart und Gruppengröße oder eine altersmäßige Differenzierung beinhaltet. Die Liste soll bei der kommenden Sitzung der Planungsgruppe Sportstättenkonzept diskutiert werden.

#### Kontrolle Hallenbelegung

Künftig soll die Belegung der sportlich genutzten Liegenschaften verstärkt kontrolliert werden. In den Kreishallen liegen bereits Hallenbücher aus. Die Vereine sollen aufgefordert werden, sich nach jedem Training zuverlässig einzutragen. Wird bei stichpunktartigen Überprüfungen ein gehäuftes Fehlen von Eintragungen festgestellt, können Vereine sanktioniert werden und ihre Hallenzeiten verlieren.

#### Weitere Schritte

Das vorliegende Sportstättenkonzept dient als objektive Bestandsaufnahme der aktuellen Situation und als Handreichung an die Politik, um aus den genannten Handlungsempfehlungen ein schlüssiges

und finanziell tragfähiges Gesamtkonzept für die kommenden Jahre zu entwickeln. In welchem Rahmen und in welchem zeitlichen Fahrplan die genannten Handlungsempfehlungen in konkrete Planungen überführt und umgesetzt werden können, soll Bestandteil der weiteren Diskussion in den politischen Gremien wie auch in der Planungsgruppe sein. So ist ein nächstes Treffen der Planungsgruppe für den Monat Juni angesetzt.

